



Der Rückversicherer für Deutschland

Terrorismus hat sich zu einer Bedrohung entwickelt, die keine geografischen oder geopolitischen Grenzen kennt. Er entwickelt sich zur wichtigsten irregulären Kriegsführungsstrategie des 21. Jahrhunderts.

Terrorismus / Politische Gewalt

Terrorismus ist ein komplexes, von Menschenhand geschaffenes Phänomen mit Auswirkungen auf alle Bereiche der Gesellschaft. Im Laufe der Zeit hat er sich zu einer Bedrohung entwickelt, die keine geografischen oder geopolitischen Grenzen kennt. Obwohl die Bemühungen um eine international verbindliche Definition des Terrorismus erfolglos geblieben sind, kann man sich darauf einigen, dass Terrorismus menschliches Leid und weit verbreitete Angst hervorruft. Vor allem jüngere Anschläge haben gezeigt, wie zerstörerend Terrorismus für das gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft sein kann.

Der Terrorismus verändert sich ständig. Während er sich zur wichtigsten irregulären Kriegsführungsstrategie des 21. Jahrhunderts entwickelt, passt er sich den Veränderungen im weltweiten gesellschaftspolitischen Umfeld an. Einige dieser Änderungen erleichtern die Fähigkeiten von Terroristen, zu operieren, Mittel zu beschaffen und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Andere Veränderungen bringen den Terrorismus allmählich in ein anderes Verhältnis zur Welt insgesamt. Die Waffentechnologie ist zunehmend verfügbar, und die Kaufkraft terroristischer Organisationen steigt. Die sofortige Verfügbarkeit von Technologie und geschultem Personal, um sie für jeden Kunden mit ausreichenden finanziellen Mitteln einzusetzen, ermöglicht es gut finanzierten Terroristen, die Qualität staatlicher Maßnahmen zu erreichen oder gar zu übertreffen. Terroristische Gruppen zeigen zunehmend die Tendenz, in nationalstaatlichen Konflikten mehr als nur eine untergeordnete Rolle zu spielen und werden als eigenständige internationale Akteure wahrgenommen.

Bis vor kurzem wurde der Terrorismus in erster Linie mit physischen Gewalttaten und Verbrechen wie Morden, Bombenanschlägen, Entführungen und der Zerstörung von Eigentum in Verbindung gebracht. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts hat der technologische Fortschritt, insbesondere in der Computertechnologie, neue Formen der Kriminalität hervorgebracht. Zur Zerstörung von Sachwerten kamen die Finanzkriminalität, Propaganda und wirtschaftliche Kriegsführung hinzu. Cyberterrorismus ist in seiner Entwicklung noch relativ jung und wurde mit Einzelpersonen, terroristischen Gruppen und staatlichen Akteuren in Verbindung gebracht. Der Cyberterrorismus ermöglicht es Terroristen, ihre Operationen mit geringem oder keinem Risiko für sich selbst

durchzuführen. Es bietet Terroristen auch die Möglichkeit, Netzwerke und Computer zu stören oder zu zerstören. Die Folge ist die Unterbrechung wichtiger Regierungs- oder unternehmensbezogener Aktivitäten.

Die sozioökonomischen Ungleichheiten nehmen weltweit zu, was in Zukunft eine der Haupttriebkraft für politische Gewalt, Terrorismus und insbesondere für Streiks, Unruhen und zivile Unruhen sein wird. Die Covid-19-Krise hat auch kriminelle Aktivitäten wie den Terror eingedämmt, aber die Folgen und die daraus resultierenden sozioökonomischen Diskrepanzen werden den Einfluss radikaler Aufwiegler verstärken.

Für die (Rück-)Versicherungswirtschaft sind politische Gewalt und Terrorismus schwer zu handhaben, da Häufigkeit und Schwere von Anschlägen nicht vorhersehbar sind. Darüber hinaus sind globale militante und terroristische Organisationen ständig bestrebt, das Ausmaß ihrer Anschläge zu erhöhen - zum Beispiel durch den Erwerb und den Einsatz nicht-konventioneller Waffen wie nukleare, biologische, chemische oder radioaktive (NBCR) Mittel. In der Regel schließen Terrorismuspolizen Schäden aus, die durch einen Angriff mit nuklearen, biologischen, chemischen und/oder radioaktiven Geräten entstehen. Dies ist auf das unkalkulierbare Risiko- und Verlustpotenzial solcher Angriffe zurückzuführen.

Um die wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund des Mangels an umfassendem Versicherungsschutz abzumildern, haben viele Regierungen staatliche Terrorismusversicherungs- und Rückversicherungseinrichtungen eingerichtet, die als Terrorismusprogramme, Fonds oder Pools bezeichnet werden. Viele dieser Lösungen wurden als Übergangsmaßnahme eingeführt und sollen nur greifen, wenn der Terrorismusversicherungsschutz zu erschwinglichen Preisen kommerziell nicht verfügbar ist. Die verschiedenen Terrorismusprogramme spiegeln die besonderen Bedürfnisse der einzelnen Länder wider und unterscheiden sich am meisten in ihrer Struktur oder Anwendung.

Im Bereich der Versicherung von Terrorismus und politischer Gewalt wird der größte Teil der Prämie im Zusammenhang mit der Sach- und Spezialvertragsversicherung generiert. Aufgrund mehrerer politischer Krisen in jüngster Zeit steigt die Nachfrage nach Versicherungslösungen.